

Wohnbau in Hamburg von Renner Hainke Wirth Zirn Architekten



Entsprechend der Maxime der 1960er-Jahre einer „aufgelockerten Stadt“, in der Gebäuderiegel und Hochhäuser in relativ großem Abstand auf einem Bauplatz verteilt werden sollten, ist vor Kurzem ein leerstehender Flachbau auf großer Grundstücksfläche in Hamburg-Harburg durch drei freistehende und locker zueinander angeordnete Wohnhäuser ersetzt worden. Als markante polygonal geschnittene Baukörper reagieren die „Drei Schwestern“ auf die volumetrische Beschaffenheit der umliegenden Typologien. Ihre vorgehängten Fassaden aus bronzefarbenen, matten und gekanteten Aluminiumblechen ergeben dabei ein geschlossenes, harmonisches Bild, das zum Straßenraum hin durch geschützte Loggien und im Bereich der Innenhöfe durch vorgehängte Balkone ergänzt wird. js

Entwurf: Renner Hainke Wirth Zirn Architekten, Hamburg, www.rhwzarchitekten.de

Bauherr: Bauverein Reiherstieg eG

Standort: Hamburg

Fertigstellung: 2023

Fotos: Stephanie Brinkkoetter















